

rer
gogik, Medizin

Musiktherapie e.V.

i. S. des niedersächs. Pressegesetzes),
teinbach (Ts.)

line.de

re, München
unn

rlen
delberg

3,- / € (A) 64,80 /
30,-; Einzelheft € (D) 22,90 /
derungen vorbehalten.

Verlag bis zum 1. Dezember

es Mitgliedbeitrags.

precht

nd urheberrechtlich
anzulässig und strafbar.
ng und die

enhoeck & Ruprecht

DEX und PsycINFO sowie dem
unterliegt dem Peer Review-

Inhalt

Editorial – »Nach dem Spiel ist vor dem Spiel« 335

■ Originalbeiträge

Sebastian Sommer, Christoph Louven
Live gespielte und aufgezeichnete Musik als Variablen rezeptiver
Musiktherapie – Eine empirische Studie zur Wirkung verschiedener
Methoden der Musikwiedergabe 337
Live and recorded music as variables in receptive music therapy – Empirical study
on the effects of music presentation

Harald Rau, Martin Lenz, Martin Driessen
Emotionale Befindlichkeit vor und nach Musiktherapie in der stationären
psychiatrisch- psychotherapeutischen Behandlung 350
Emotional state before and after music therapy as part of psychiatric hospital treatment

■ Nachgefragt

Monika Baumann 369

Wolfgang Bossinger 371

■ Dokumente und Berichte

Barbara L. Wheeler
Music Therapy Research: Connecting Clinical Practice and Research 374

Heike Raff-Lichtenberge
Keine Abgrenzungen – Das internationale Symposium
für Nordoff/Robbins Musiktherapie 381

Frauke Schwaiblmair
Mozart & Science – Dialog der Wissenschaften und Künste
über die Wirkung von Musik 384

Volker Bernius
»Wir fahren nach Berlin« – Nur noch vier Monate bis zur
Neugründung eines Verbandes im April 2007 389

Akü-Liste der BAG Musiktherapie 392

■ **Leserforum** 395

■ **Rezensionen** 400